

Punkt 1:

Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“

hier: Fortschreibung 2007

Gutachten des Jugendhilfeausschusses vom 13. Dezember 2007

- öffentlich -
- einstimmig -

- I. Die Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“, bildet auf der Basis der vorgelegten Ziel-
formulierungen, der Bestands- und Bedarfsanalysen und der Maßnahmenplanungen die
verbindliche Grundlage für die Stadtentwicklungsplanung und für die Arbeit der Verwaltung.

Darüber hinaus werden folgende Punkte beschlossen:

1. Um eine kontinuierliche Fortschreibung der Spielplatzsituation zu gewährleisten,
wird die Verwaltung beauftragt die notwendigen Ressourcen (Personal und Sachmittel)
zum Haushalt 2009 zu beantragen.
2. Die seit Jahren erfolgreich angewendeten Beteiligungsverfahren von Kindern und
Jugendlichen bei allen Spielplatzneubauten und Sanierungen sind verbindlich als
Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung anzuwenden und durch einen entspre-
chenden Stadtratsbeschluss zu sichern.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die MIP Fortschreibung 2009 bis 2012 Auf-
stockungen zu beantragen, die dem Niveau der Jahre 2008 und 2009 entsprechen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Art. 8 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung
i.d.F. bis zum 31.12.2007 über Regelungen in der städtischen Satzung über Kinder-
spielplätze (KspS) wieder aufgefangen werden kann.

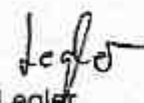
II. J

Abdruck: 3. BM
GBA

Der Vorsitzende


Gebhardt
Ehrenamtlicher Stadtrat


Pröß
Berufsmäßiger Stadtrat


Legler
Schriftführerin